



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kreatives Lesetraining - Lesekompetenz spielerisch aufbauen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Kreatives Lesetraining – Lesekompetenz spielerisch aufbauen
Reihe:	School-Scout-Lesetraining
Bestellnummer:	
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none">• Die Lesekompetenz spielt sowohl in der schulischen Bildung als auch im Alltag der Schülerinnen und Schüler eine große Rolle und muss gründlich eingeübt werden.• Die Lesemappe bietet Lernwerkstätten zu 9 verschiedenen Bereichen rund um das Lesen. Alle Lernwerkstätten können auch einzeln eingesetzt werden.• Märchen, spannende Sachtexte, Gedichte oder Wortsuchspiele ermöglichen ein umfassendes und abwechslungsreiches Training der Lesekompetenz.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Anweisungen aus einem Text entnehmen• Textverständnis• Lesen mit allen Sinnen• Lesesicherheit – Erweiterung des Wortschatzes• Gedichte• Sachtexte lesen• Genaues Lesen, Konzentration• Texte kritisch lesen• Das Wörterbuch

Werkstattpass

Name: _____



	Habe ich erledigt	habe ich korrigiert	Hat jemand anderes korrigiert
Anweisungen aus einem Text entnehmen			
Einen Text verstehen			
Lesen mit allen Sinnen			
Lesesicherheit – Erweiterung des Wortschatzes			
Gedichte			
Sachtexte lesen			
Genaueres Lesen, Konzentration			
Texte kritisch lesen			
Das Wörterbuch			

Pommes selber machen – ein Rezept

Bring das Rezept in die richtige Reihenfolge!

Was muss zuerst gemacht werden? Nummeriere die Schritte und schreibe dann das gesamte Rezept in der richtigen Reihenfolge in dein Heft ab.

	Zubereitung:
	Lege die Streifen in eine Schüssel mit Wasser.
	Lasse die Kartoffelstreifen für ungefähr 20 Minuten bei 180 °C im Backofen backen. Wende sie zwischendurch.
	Trockne die Streifen anschließend mit einem Geschirrtuch ab.
	Wasche die Kartoffeln gut ab.
	Wenn sie goldbraun sind, kannst du sie aus dem Ofen nehmen.
	Schäle die Kartoffeln und schneide sie in Streifen.
	Lege Backpapier auf ein Backblech und verteile die Kartoffelstreifen darauf. Bestreue sie mit Salz.

Zutaten:

Kartoffeln

Öl

Salz

Pommes

Textverständnis

Wenn du einen Text liest, ist es wichtig, dass du den Text auch verstehst.

Lesetipps für das Textverständnis

Lies den Text leise.

Lies langsam und lies jeden Satz ganz genau.

Frage deine Lehrerin/deinen Lehrer, wenn du ein Wort nicht verstehst oder schlage es in einem Wörterbuch nach.

Neele ist weg

1. Lies den Text. Denke an die Lesetipps.

Heute fahren Mama und Papa mit Neele und Svea ans Meer. Nach einer langen Autofahrt sind sie endlich da. Es ist voll am Strand. Überall sitzen Familien in der Sonne. Am Wasser bauen Kinder Sandburgen und obwohl das



Wasser noch kühl ist, sind schon viele Menschen im Meer. Svea und Neele wollen unbedingt am Wasser eine Sandburg bauen. Mit Schippe und Eimer stürmen sie los. Mama und Papa breiten das Handtuch aus und legen sich in die Sonne. Die Mädchen haben einen tollen Platz für ihre Sandburg gefunden. Die Burg wird immer höher. „Ich hole Muscheln“, ruft Svea und rennt mit dem Eimer davon. Neele klopft mit der Hand den Sand auf der Sandburg fest. Als Svea mit dem Eimer voller Muscheln zurückkommt, ist Neele nicht mehr da. „Bestimmt ist sie bei Mama und Papa“, denkt Svea und verziert seelenruhig die Sandburg mit den Muscheln. Aber Neele ist nicht bei Mama und Papa. Als Mama erfährt, dass Neele verschwunden ist, springt sie auf und ruft laut nach Neele. Papa läuft den Strand ab und sucht nach der verschwundenen Neele.



Sprichwörter

In der deutschen Sprache gibt es viele Sprichwörter. Sprichwörter sind Lebensweisheiten.

1. Bilde sinnvolle Sprichwörter. Verbinde dazu Anfang und Ende der Sätze miteinander!

Wer anderen eine Grube gräbt,	muss auch B sagen.
Wer A sagt,	nicht vor dem Abend loben.
Man soll den Tag	fällt selbst hinein.
Wie du mir,	ist auch ein Weg.
Pech im Spiel,	so ich dir.
Wo ein Wille ist,	Glück in der Liebe.
Der Apfel fällt	das verschiebe nicht auf morgen.
Was du heute kannst besorgen,	nicht weit vom Stamm.
Gebranntes Kind	liegt die Würze.
Gleich und Gleich	den bestraft das Leben.
In der Kürze	scheut das Feuer.
Wer zuletzt kommt,	gesellt sich gern.



2. Schreibe die Sprichwörter in dein Heft!

3. Welche anderen Sprichwörter kennst du noch? Schreibe sie auf!

2. Vervollständige die Sätze möglichst aus dem Kopf!

Frederik und Larissa sind im Freibad. Sie schwimmen um die Wette und üben

_____.

Da sagt der Bademeister durch den Lautsprecher:

„_____“

_____“

Sie radeln gerade vom Parkplatz vor dem Freibad, als

_____.

Frederik ruft: „Da können wir uns unterstellen“. Sie setzen sich auf

_____.

Sie steigen wieder auf ihre Fahrräder und fahren zu Larissas Eltern. Überall

riecht es nach _____.

Larissas Mutter öffnet ihnen die Tür und

_____.

Die _____ riecht lecker und schmeckt gut. Langsam

wird den Freunden wieder warm.



Betont lesen

Einen Text gut zu betonen ist dann besonders wichtig, wenn du ihn jemandem vorliest. Durch die richtige Betonung wird ein Text lebendig und die Zuhörer hören gespannt zu.

So geht´s:

Lies den Text zunächst leise. Achte darauf, dass du alles verstehst.

Nun lies den Text mehrmals laut vor.

Achte beim Lesen auf die Satzzeichen.

Betone besonders wichtige Wörter.

Achte beim Vorlesen der wörtlichen Rede darauf, wer spricht und wie er spricht (zum Beispiel „laut“, „leise“, „schnell“).



Was bedeutet was?

,	Komma	Mache eine kleine Pause.
.	Punkt	Senke die Stimme und mache eine kleine Pause.
?	Fragezeichen	Gehe mit deiner Stimme nach oben.
!	Ausrufezeichen	Werde mit deiner Stimme lauter.

Arbeite mit einem Partner! Lest euch gegenseitig die Sätze vor und gebt euch Tipps, wie ihr sie am besten betont!

- Heute ist er zu spät zur Schule gekommen, weil er verschlafen hat.
- Im Zoo sahen sie Löwen, Giraffen, Affen und Bären.
- Spielst du mit mir Fußball?
- Lass mich in Ruhe!
- Wow, hast du einen neuen Füller?
- Oh nein, ich habe den Vokabeltest vergessen und nicht gelernt!
- Gestern war ich bei Oma und Opa, das war schön.
- Freust du dich schon auf die Ferien?



Lesen mit verteilten Rollen - Der Wolf und die sieben Geißlein

Bestimmt hat dir schon mal jemand ein Märchen vorgelesen. Märchen können spannend, lustig, traurig oder wunderschön sein. Damit man sich das Erzählte gut vorstellen und richtig mitfühlen kann, ist es wichtig, gut zu betonen, das hast du schon gelernt.

1. Unterstreiche alle Worte, die dir einen Hinweis darauf geben, wie ein Satz oder ein Teil der Geschichte gelesen werden muss (zum Beispiel: rief, freundlich, traurig)!

2. Lest das Märchen mit verteilten Rollen!

Diese Rollen werden benötigt:

- Erzähler
- Geißmutter
- Geißlein
- Wolf
- Müller
- kleinstes Geißlein

Der Wolf und die sieben Geißlein

Es war einmal eine alte Geiß, die hatte sieben junge Geißlein und hatte sie lieb, wie eine Mutter ihre Kinder lieb hat. Eines Tages wollte sie in den Wald gehen und Futter holen, da rief sie alle sieben herbei und sprach: „Liebe Kinder, ich will hinaus in den Wald, seid auf der Hut vor dem Wolf. Wenn er hereinkommt, so frisst er euch alle mit Haut und Haar.“



Der Bösewicht verstellt sich oft, aber an seiner rauhen Stimme und an seinen schwarzen Pfoten könnt ihr ihn leicht erkennen."

Die Geißlein sagten: „Liebe Mutter, wir wollen uns schon in Acht nehmen, du kannst ohne Sorge fortgehen.“ Da meckerte die Alte freundlich und machte sich auf den Weg.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kreatives Lesetraining - Lesekompetenz spielerisch aufbauen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

